

In der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, im Lehr- & Forschungsgebiet Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in als Stellv. Leitung für die psychotherapeutische Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche (KiJu)

mit 50 % der tariflichen Arbeitszeit

zu besetzen.

Stellenwert: E 15 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium von mind. 8 Semestern Regelstudienzeit im Fach Psychologie, soziale Arbeit, Pädagogik oder Erziehungswissenschaften (Diplom oder Master)
- Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in (KJP) oder als Psychologische*r Psychotherapeut*in mit der Zusatzqualifikation KJP oder Doppelapprobation (PP & KJP)
- Erfahrung in Leitungsfunktionen in der Weiterbildung
- Erfahrung in Lehre und/oder Weiterbildung in Klinischer Psychologie (des Kindes- und Jugendalters)
- Eigenengagement und Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Teamfähigkeit
- Gewissenhaftigkeit und Organisationsvermögen
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Wünschenswert sind zudem:

- Abgeschlossene Promotion
- Zulassung für die Abrechnung von Entspannungsangeboten (übende Verfahren)
- Zulassung für die Behandlung von Gruppen
- Qualifikation als Supervisor*in
- Personalführungserfahrung

Aufgaben und Anforderungen:

- Festlegen von Qualitätsstandards und Prozessen in den Bereichen Screening, Diagnostik sowie Psychotherapie mit speziellem Fokus auf (1) die Umsetzung und Pflege eines Protokolls der ambulanten Routinediagnostik, sowie (2) Therapieassistenzen im Rahmen der berufsqualifizierenden Tätigkeit in der HSA KiJu
- Durchführung von Erstgesprächen i. S. der Therapieassistentenztriage

- Anbindung der Hochschulambulanz an den Forschungsverbund für die Koordination der Datenerhebung und -auswertung an Forschungs-, Lehr- und Ausbildungsambulanzen für Psychotherapie (KODAP)
- Stellv. Leitung der Forschungstätigkeiten, die im Kontext der Routinediagnostik der psychotherapeutischen Hochschulambulanz stattfinden
- Verantwortung für Geschäftsprozesse (Wirtschaftsplanung, Berichtswesen, Abrechnung, Dokumentationen)
- Personalführung, Gewährleistung der Umsetzung der gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Organisation der Therapieassistenzen für Studierende im Masterstudiengang
- Auswahl, Anleitung, Betreuung von Mitarbeiter*innen (z.B. Lehrtherapeut*innen, studentischen / wissenschaftlichen Hilfskräften, Praktikant*innen) und entsprechende Koordination von Praktikumsaktivitäten und praxisnaher Lehre
- Aufbau und Pflege der zugehörigen Kooperationskontakte für die BQT III (z. B. Kinder- und Jugendpsychiatrien, Kinder- und Jugendärzt*innen, Jugendämter, Schulen)
- Fachaufsicht und Intervision von Lehrtherapeut*innen und Studierenden, v.a. im Rahmen der Angebote im Modul „Berufsqualifizierende Tätigkeiten“ (BQT III)

Sie erwartet:

- Ein vielfältiges und chancenreiches Arbeitsumfeld in einer neu gegründeten Arbeitsgruppe mit enger Verzahnung von Forschung, Praxis und Lehre
- Angenehmes Arbeiten in modernen, neu bezogene Ambulanz-Räumlichkeiten im Zentrum Wuppertals. Die Räume sind altersgerecht gestaltet und mit angemessenem Material ausgestattet.
- Eine kollegiale Arbeitsatmosphäre mit flachen Hierarchien und regelmäßigem Austausch
- Ein breit aufgestelltes Fort- und Weiterbildungsangebot
- Eine strukturierte Einarbeitung
- Konzeptuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Vereinbarung von Familie und Beruf
- Flexible Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung
- Betriebliche Zusatzversorgung (VBL)

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Frau Prof. Dr. Kaurin (kaurin@uni-wuppertal.de).

Weitere Informationen zu unserer Arbeitsgruppe finden Sie unter: <https://kiju.uni-wuppertal.de/de/>

Kennziffer: 23380

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses und der Promotion, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartnerin für das Anschreiben ist Frau Prof. Dr. Aleksandra Kaurin.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 31.12.2023